

## Erste Frühlingsboten sind schon da ...



Frühlingswiese in Unser Frau - Foto: Grüner

### ***Nachrichten aus der Gemeindestube***

Wichtige Beschlüsse, Baukonzessionen,  
Ausschreibung Arbeitsstelle, Haushalt 2013,  
weitere interessante Mitteilungen

***Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 - 9***

### ***Serafina Kofler - Witwe Platzgummer***

älteste Schnalserin wurde 101 Jahre alt

***Lesen Sie mehr auf den Seite 10***



# Schnolser

*Blattl*

## Gratulation zum runden Geburtstag

Unser Bürgermeister Karl Josef Rainer feierte am Sonntag, den 24. Februar seinen sechzigsten Geburtstag.

Zu diesem Anlass organisierte der Gemeindevorstand am Dorfplatz in Karthaus eine kleine Überraschungsfeier. Neben den Familienangehörigen waren auch die Bediensteten der Gemeinde, sowie der gesamte Gemeinderat von Schnals eingeladen. Musikalische Grüße überbrachten, trotz starken Schneetreibens, die drei Musikkapellen des Tales, welche zu diesem Anlass gemeinsam aufspielten.

Im Namen der Anwesenden überbrachte Vize-Bürgermeister Gerhard Müller dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche und hielt einen kurzen Rückblick auf die vergangenen sechzig Jahre des Jubilars. Als kleines Geschenk erhielt der Bürgermeister einen Gutschein für ein Wanderwochenende ins Zillertal, gemeinsam mit seiner Frau. Der Gemeindevorstand und die vier Ausschussmitglieder sponserten dieses Präsent aus eigener Tasche, um Problemen mit dem Rechnungshof aus dem Wege zu gehen.

Die Überraschungsfeier war sichtlich gelungen, man konnte Karl Josef seine Freude und Gerührtheit ansehen. Er bedankte sich bei allen und lud im Anschluss zu einem Umtrunk ins Gasthaus „Zur Goldenen Rose“.

Lieber Karl Josef, auf diesem Wege wünschen wir dir nochmals alles Gute!

Gerhard Müller



### 4-9 Aus der Gemeindestube

- Wichtige Beschlüsse
- Gemeinderatssitzungen
- Erlassene Baukonzessionen
- Arbeitsstelle ausgeschrieben
- Haushalt 2013 u.a.m.



### 10-11 Gesellschaft und Soziales

- KVW Seniorenklub Schnals
- Seniorennachmittag
- Älteste Schnalserin wird 101
- Watten im Seniorenwohnheim
- Katholischer Familienverband



### 12-15 Kultur

- Buchvorstellung
- Vernagter Stauseelied
- Kunst in der Kartause 2013
- Das schönste Filmtal Südtirols



### 16-21 Gesellschaft

- Gostwirte Stommtisch
- Krippenfreunde Südtirol
- Bergrettung Schnals
- Kirchenchor Schnals
- F.F. Unser Frau
- Markt für guten Zweck
- Ein ELKI im Aufbau
- 2. St.-Kathreiner-Cup
- Gemeinsam mit Wild und Natur
- KVW-Ortsgruppe Karthaus



### 22-23 Sport

- ASV. Schnals



### 24 ...aus Oma's Fotokaschl

- Johann Weithaler (Bergführer)

### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals  
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008  
 Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner  
 Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Grüner Patrizia, Gerhard Müller  
 Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindevorstand  
 oder bei den Redaktionsmitgliedern  
 Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich  
 Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen  
 Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers  
 Gesamtauflage 600 Stück  
 Erscheinungsweise dreimonatlich  
 Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals  
 Druck Medus Meran  
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2013



## Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!



Am 24. und 25. Februar fanden die Wahlen zum italienischen Parlament statt. Wie die Italienerinnen und Italiener gewählt haben ist uns allen bekannt. Die Wahlen brachten ein eher überraschendes Ergebnis. Jedenfalls ist die Lage nicht besser geworden, die Regierbarkeit Italiens, wenn überhaupt, bleibt kompliziert.

Für das Land Südtirol brachten die Wahlen ein sehr starkes Ergebnis. Auch die Schnalserinnen und Schnalser gingen fleißig zur Wahl. Noch nie konnte unser Land Südtirol so viele Vertreter nach Rom entsenden. Wieviel uns schließlich die zahlenmäßig gute Vertretung im Parlament auch bringt, hängt davon ab, wie es in Rom weitergeht. Es braucht eine Regierung mit einer soliden Mehrheit! Wir alle wissen nicht, ob diese zustande kommt, wenn ja, wie lange sie hält, doch die Hoffnung stirbt zuletzt!

Der Wahlsonntag am 24. Februar 2013 hielt auch für mich, wie auch auf der Seite 2 nachzulesen ist, eine Überraschung bereit. Eigentlich wollte ich schon das Wahllokal im Kindergarten und dann die Kirche in Unser Frau aufsuchen, als ich unerwartet ins Gemeindevorstand gerufen wurde. Ich hatte schon einen leisen Verdacht!

Vor dem Gemeindehaus wurde ich dann überrascht. Trotz des Winterwetters wurde ich herzlich empfangen mit vielen Glückwünschen, Musikantinnen und Musikanten spielten auf! Meine Freude war groß! Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmals bei allen für die guten Wünsche zum runden Geburtstag, für die Geschenke und bei den Musikkapellen von Schnals fürs „Spielen“ bei Schnee und Kälte.

Euer Bürgermeister

## Einige wichtige Beschlüsse des Gemeindefausschusses

Datum	Betreff
04.12.2012	Abänderung des Arbeitsplanes 2012.
04.12.2012	Rückerstattung der Mehreinnahmen aus der Gemeindefimmobiliensteuer (ICI) für die Jahr 2011/2012 an den Staat.
04.12.2012	Genehmigung und Liquidierung der Honorarnote des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch betreffend die Ausarbeitung eines Projektes zur Erweiterung des Friedhofes in Katharinaberg.
04.12.2012	Beauftragung mit der Bauleitung, Abrechnung und die Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase sowie die Ausarbeitung eines geotechnischen Berichtes für die Errichtung eines Gehsteiges in Vernagt, entlang der Landesstraße Nr. 3 bei km 16+050.
04.12.2012	Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für das Jahr 2013 mit der Fa. Edison Trading AG aus Mailand.
04.12.2012	Beauftragung mit der Ausarbeitung eines Projektes für die Erweiterung des Parkplatzes (4. Stufe) in Unser Frau Oberdorf.
04.12.2012	Beauftragung des Herrn Dipl. Ing. Günter Dichgans aus Meran mit der Projektierung, der Bauleitung und der Abrechnung für die Errichtung des Kinderspielplatzes in Katharinaberg .
11.12.2012	Genehmigung des 2. Baufortschrittes der Arbeiten für die Erweiterung des bestehenden Friedhofes Katharinaberg.
11.12.2012	Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG d. Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit den Asfaltierungsarbeiten betreffend den Stein- und Blockschlag auf die Gallerie beim Infanglhof, Gemeindefstraße Pfossental.
18.12.2012	Übernahme von Personal der Gemeinde Schnals durch die Bezirksgemeinschaft Vinschgau.
18.12.2012	Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologischen - seismischen Berichtes und eines geotechnischen Berichtes zum Projekt: "Errichtung einer Kegelbahn und einer Überdachung für Kleinbusse in der Sportzone Texel in Schnals".
28.12.2012	Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilfserjoch betreffend die Arbeiten Erneuerung des Gehsteiges in der Erweiterungszone "Mitterhof" in Unser Frau.
28.12.2012	Parlamentswahlen vom 24. und 25. Februar 2013 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 28.12.2012 bis 25.03.2013.
28.12.2012	Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für das Jahr 2013 mit der Südtiroler Elektrizitätsaktiengesellschaft (SEL AG) aus Bozen.
08.01.2013	Genehmigung des analytischen Haushaltsplanes der Gemeinde Schnals für das Finanzjahr 2013.
08.01.2013	Ermächtigung zur Leistung von Überstunden an das Personal der Gemeinde Schnals im Jahr 2013.
08.01.2013	Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Stiftung Vital - Außenstelle: Barriere frei - aus Bozen betreffend die Erstellung des Adaptierungsplanes für die Beseitigung der architektonischen Barrieren für die öffentlichen Gebäude und Anlagen der Gemeinde Schnals.
08.01.2013	Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2013.
15.01.2013	Gewährung eines Vorschusses auf den Führungsbeitrag für das Rechnungsjahr 2012 an den ArcheoParc Schnals Museumsverein.
15.01.2013	Überprüfung der vorschriftsmäßigen Führung der Wählerkartei.

15.01.2013	Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Jugenddienst Naturns betreffend die Anstellung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Gemeinde Schnals.
15.01.2013	Errichtung einer neuen Totenkapelle samt Gestaltung des neuen Einsegnungsplatzes beim Friedhof Katharinaberg: Vergabe von zusätzlichen Arbeiten.
22.01.2013	Übertragung der Verantwortung über die Organisationseinheit "Allgemeine Verwaltung/Steuern" an Frau Notburga Tappeiner und Gewährung der damit verbundenen Zulage.
22.01.2013	Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Lieferung und Montage von Leitplanken bei den Zufahrtsstraßen zu den Höfen "Obervernatschhof", "Gorfhof" und "Sennhof".
22.01.2013	Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit dem Austausch von Beleuchtungskörpern im Vereinshaus in Unser Frau.
22.01.2013	Beauftragung der Firma Weithaler Oswald aus Schnals mit dem Austausch des Warmwasserspeichers im Rathaus der Gemeinde Schnals.
22.01.2013	Beauftragung von Herrn Arch Dr. Siegfried Gurschler aus Schnals mit Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Verzeichnisses der Liegenschaften, die unter Ensembleschutz zu stellen sind.
29.01.2013	Gewährung eines Beitrages an die Bäuerinnenorganisation Sektion Schnals zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.
29.01.2013	Beauftragung der Firma Sartori Ambiente GmbH aus Arco mit der Lieferung von 100 Stück Biomüllcontainer.
05.02.2013	Genehmigung und Liquidierung der Rechnung des Sonderbetriebes Gemeindefwerke Latsch aus Latsch betreffend verschiedene Arbeiten bei der öffentlichen Beleuchtung in Kurzras sowie bei der Weihnachtsbeleuchtung im Gemeindefgebiet von Schnals.
05.02.2013	Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Pescoller Werkstätten GmbH aus Bruneck betreffend die Restaurierung der Sonnenuhr und des Wappenschildes bei der Pfarrkirche von Katharinaberg.
12.02.2013	Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindefbediensteten im Jahr 2012.
12.02.2013	Gewährung eines Kapitalbeitrages an den Amateursportverein Schnals für die Projektierung des Bauvorhabens "Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel in Schnals".
19.02.2013	Ernennung der Vertreter für die paritätische Personalkommission.
26.02.2013	Betreuung des Recyclinghofes Schnals und der Wertstoffinseln im Gemeindefgebiet: Auftrag an einen externen Mitarbeiter.
26.02.2013	Genehmigung des Einvernehmensprotokolls zwischen den Gemeinden Naturns, Plaus,Partschins, Schnals, Kastelbell/Tschars und Latsch betreffend die Umstellung des Sammeldienstes und der Verwertung der organischen Abfälle ab dem Jahr 2014.
26.02.2013	Genehmigung der Abwasserrolle für das Jahr 2012.
05.03.2013	Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindefverwalter im Jahr 2012.
12.03.2013	Abänderung des Arbeitsplanes 2013.
12.03.2013	Gewährung eines Kapitalbeitrages an den Tourismusverein Schnals für die Durchführung des Skibusdienstes 2011/2012, für die Instandhaltung von Spazier- und Wanderwegen und für Marketingmaßnahmen im Jahr 2013.
12.03.2013	Beauftragung der Firma Weithaler Roman aus Schnals mit den Reparaturarbeiten des Geländers der Niederhoferbrücke in Unser Frau.

**In den Gemeinderatssitzungen vom 28.12.2012 und vom 26.02.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

Datum	Betreff
28.12.2012	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 23.10.2012.
28.12.2012	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 252 vom 27.11.2012 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2012.
28.12.2012	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend die Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel in Schnals.
28.12.2012	Genehmigung des Projektes betreffend die Asfalterung und Systemierung der Zufahrtsstraße zum Weithalhof in Katharinaberg.
28.12.2012	Genehmigung des Einreichprojektes betreffend die Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail.
28.12.2012	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2013 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
28.12.2012	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Schnals für das Finanzjahr 2013.
28.12.2012	Genehmigung der Verordnung über die Gewährung von Beiträgen.
28.12.2012	Zuschreibung von Flächen zum öffentlichen Gut der Gemeinde.
28.12.2012	Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfällen.
28.12.2012	Genehmigung der Verordnung für den Betrieb des Recyclinghofes.
26.02.2013	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 28.12.2012.
26.02.2013	Gutachten der Gemeinde Schnals betreffend die Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals.
26.02.2013	Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2013.
26.02.2013	Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde Schnals.
26.02.2013	Ernennung der Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat der "Energie Schnals Konsortial-GmbH".
26.02.2013	Ernennung der paritätischen Personalkommission.

**Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen (ab Dezember 2012)**

Bauher	Bauvorhaben
<b>Schnalstaler Gletscherbahnen AG</b> Kurzas	Erneuerung der Entnahmeschwelle des Gletschersee
<b>Spechtenhauser Ernst</b> Unser Frau	Quantitative und qualitative Erweiterung des Hotel Edelweiss
<b>Rainer Alexander und Wolf Doris</b> Unser Frau	Errichtung von vier Ferienwohnungen – Umbau und energetisches Sanierung des bestehenden Wohnhauses – Variante 1
<b>Gurschler Manfred</b> Finailhof	Meliorierungsarbeiten auf der Rastwiese
<b>Kofler Stefania</b> Infanglhof	Errichtung eines Windfanges und eines überdachten Holzlagers
<b>Spechtenhauser Otto</b> Katharinaberg	Errichtung eines Wintergartens
<b>Müller Karl</b> Moarhof – Katharinaberg	Bau einer Fotovoltaik-Anlage
<b>Grüner Michael</b> Karthaus	Energetische Sanierung und ausserordentliche Instandhaltugn am Wohnhaus

**Gemeinde Schnals schreibt Arbeitsstelle aus!**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2013 beschloß der Gemeinderat den Stellenplan der Gemeinde abzuändern. Änderungen am Mitarbeiterstand bei der Kläranlage, beim Recyclinghof, beim Fuhrpark, bei der Abfallbewirtschaftung....machte dies notwendig. Nun ist der entsprechende Wettbewerb zur Besetzung der Stelle ausgeschrieben. Hier eine Kurzfassung der Ausschreibung:

- Zugangsvoraussetzungen:**
- \* Abschluss der Mittelschule oder der Grundschule und zweijährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch-praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden
  - \* Führerschein „C“
  - \* Zweispachigkeitsnachweis „D“
  - \* Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

**Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in - 4. Funktionsebene**

Der Bürgermeister gibt die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in – 4. Funktionsebene - bekannt.

Wichtig! Termin für die Einreichung der Gesuche auf Gemeinde: **24.04.2013 – 12.30 Uhr!**

**Der vollständige Ausschreibungstext liegt in der Gemeinde auf, wo auch gerne weitere Auskünfte erteilt werden, Tel. 0473 679124**

**Der Bürgermeister Karl J. Rainer**

**Dritter Aktionstag „Unsere Wanderwege“**

Zweimal fanden nun Tage statt wo freiwillige Helferinnen und Helfer einen Tag auf unseren Wanderwegen verbrachten und arbeiteten. Dieser Einsatz ist mehr als lobenswert und zeigt auch, dass vielen von uns die Wanderwege wichtig sind. Wege sind eine Infrastruktur, die nicht wegzudenken ist, die ordentliche Instandhaltung des Wegenetzes hat Priorität. Der 3. Aktionstag „Unsere Wanderwege“ findet deshalb auch heuer wieder statt (im Laufe des Monats Mai). Die genauen Termine, Vorbesprechung und Arbeitstag werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir hoffen, dass auch heuer recht viele mitmachen! Die Gemeindeverwaltung Schnals, der Tourismusverein Schnals, die HGV Ortsgruppe Schnals und die Bauernjugend Schnals

**Wichtige Mitteilungen**

Wie bereits im letzten Jahr führt die Gemeinde Schnals zusammen mit der Verbraucherzentrale das Projekt **„Verbrauchermobil 2013“** in diesem Frühjahr wiederum durch. Dabei handelt es sich um eine **Konsumentenberatung**. Die Beratung ist für alle offen und zudem kostenlos! Behandelt werden schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- |                   |                    |                          |
|-------------------|--------------------|--------------------------|
| Telekommunikation | Versicherungen     | Wohnen und Bauen         |
| Auto              | Haustüregeschäfte  | Finanzdienstleistungen   |
| Auslandgeschäfte  | Konsumentenrecht   | Reklamationen            |
| Zahnarzt(tarife)  | Test Sonnenbrillen | Test Handystrahlung..... |

Ort: Dorfplatz Karthaus Termin: Montag, den 06. Mai 13 Uhrzeit: von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

**Schadstoffsammlung im Gemeindegebiet**

Am **Dienstag, den 28. Mai 2013** wird im Gemeindegebiet von Schnals eine „Schadstoffsammlung“ durchgeführt. Hier die Sammelstellen und die Uhrzeiten:

- Kurzas** - Kurzhof: von 09.30 Uhr bis 10 Uhr
- Vernagt** - Parkplatz beim Kirchlein: von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr
- Unser Frau** - vor Feuerwehrhalle: 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- Karthaus** - Dorfplatz: von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- Katharinaberg** - Dorfplatz: von 15 Uhr bis 16 Uhr

Gelegenheit zur Abgabe der Schadstoffe bitte nutzen! Wer weitere Informationen braucht, meldet sich im Gemeindeamt!

## Der Haushalt der Gemeinde Schnals für das Jahr 2013

Die goldenen Zeiten sind vorerst vorbei. Die allgemeine Wirtschaftslage in der EU und die Probleme mit der gemeinsamen Währung stellt das EU Parlament in Brüssel vor großen Herausforderungen. In Italien steht es mit den Finanzen immer noch nicht zum Besten. Man kann annehmen, dass weiter gespart werden muss und von den Bürgern Opfer abverlangt werden. Die Gemeinden sind dabei nicht ausgenommen. Der Haushalt für 2013 ist deshalb so aufgebaut, dass auch Einsparungen, die im Laufe des Jahres unvorhergesehen vorgenommen werden müssten, getätigt werden können.

### Laufender Haushalt

Diese Ausgaben sind auf jedem Fall zu bewältigen und betragen ca. 2 Millionen Euro. Hier fallen die ganzen Kosten der allgemeinen Verwaltung (Verwaltungsorgane, Sekretariat, Rechnungswesen, Bauamt, allgemeine Dienste...), des Unterrichtswesens (Kindergärten, Grundschule, Mittelschule, Schulfürsorge, Transport, Auspeisung), der Kultur bzw. Kulturgüter (Bibliotheken, Museen, Theater), des Sports und Erholung (Sportanlagen, Sportveranstaltungen), des Fremdenverkehrs, des Straßennetzes und des Transportwesens (Verkehr, öffentliche Beleuchtung), der Raumordnung und Umwelt (Zivilschutz, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung, Kinderspielplätze), des sozialen Bereiches (Dienste für Kinder, Seniorenheime...) und der wirtschaftlichen Entwicklung (Landwirtschaft, Stromversorgung...) hinein! Erwähnenswert ist, dass die Tarifstruktur der wichtigsten Dienste kaum Erhöhungen erfahren hat. Die veranschlagten Ausgabenposten wurden genau analysiert, es sind realistische Ansätze, deshalb ist kaum mit Änderungen im Laufe des Jahres zu rechnen. Insgesamt 1.235.000 Euro betragen die Ausgaben für die Rückzahlung von Schulden, wie Kassavorschuss, Rückerstattung der Vorfinanzierung des Hofes am Wasser und Tilgung von verschiedenen Darlehen.

### Investitionshaushalt

Wir können feststellen, dass „Mittel“ für Investitionen zur Verfügung stehen und zwar von ca. 1 Million Euro. Die Warteliste der zu realisierenden Vorhaben ist lang, deshalb müssen Prioritäten gesetzt werden unter Berücksichtigung der Notwendigkeit und

der einzelnen Fraktionen im Gemeindegebiet. Neben kleineren Vorhaben, wo es Beträge zwischen 5.000 Euro und 30.000 Euro braucht, bilden heuer die Beträge für den Bau der Kegelbahnen, für den Bau des Wendeparkplatzes in Karthaus (Konzept „Stille“), der Kapitalbeitrag für den Bau der Hofzufahrt „Saxalb“, die Erstellung des Gefahrenzonenplanes und der Bau des Kinderspielplatzes in Katharinaberg die größten Ausgabenposten. Mit über 100.000 Euro wird für die außerordentliche Instandhaltung unserer Brücken, Strassen und Plätze gesorgt. Gesamtausgaben und Einnahmen Die gesamten Ausgaben sind mit 4.700.000 Euro veranschlagt. Dieses Geld muss aber auch eingenommen werden. Die Einnahmen setzen sich aus Steuern, Gebühren, ordentlichen Zuweisungen, Beiträgen, außersteuerlichen Einnahmen, aus der Veräußerung von Vermögensgütern, Kapitalumsätzen und Aufnahme eines Kapitalzuschusses zusammen. Das ist ein kurz zusammengefasster Überblick über den Haushaltsvoranschlag 2013!

### Vorstellung des Masterplanes für Kurzras

Am Montag, den 11. März 2013 war es soweit: nach zweijähriger Arbeit konnte der Masterplan für Kurzras im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau der Bevölkerung vorgestellt werden. Im Herbst 2010 wurde Architekt Wilfried Moroder von der Gemeinde mit der Erstellung eines Planungsdokuments für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Talschlusses von Schnals beauftragt. Durch die Unterstützung des Landesamtes für Wirtschaft wurde dies erst möglich. Da-

für bedankt sich die Gemeinde recht herzlich. Kurzras mit dem Skigebiet bildet ein wirtschaftliches Zentrum im Tal, ein gut funktionierendes Skigebiet und ein Kurzras mit Bergdorfidylle hilft uns sicher die „Abwanderungstendenzen“ in der Gemeinde zu mildern. Wir alle wissen, welche wichtige Rolle der Tourismus in unserer Gemeinde spielt, wir alle wollen höchst zufriedene Gäste, wir alle müssen deshalb etwas dafür tun!



Thomas Widmann, Karl J. Rainer, Wilfried Moroder

Nach einer genauen Bestandaufnahme vor Ort und dem Studieren vorhandener Unterlagen fanden erste Treffen mit dem Gemeindeausschuss, mit den Ratsmitgliedern und den betroffenen „Kurzrasern“ statt. Diskussionsbeiträge und nachgereichte Vorschläge wurden bei der weiteren Ausarbeitung des Dokuments vom Planer berücksichtigt. Nun liegt das fertige Dokument, ein so genannter „Masterplan“ auf. Er soll helfen leichter zukunftsweisende Entscheidungen für Kurzras zu treffen, in gestalterischer und urbanistischer Hinsicht, auch um Kurzras die Qualität zu verleihen, die es absolut braucht. Neben dem Bau von neuen Betten sieht der Masterplan auch flankierend Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes vor. Eine Steuerungsgruppe, wenn wir sie so nennen wollen, wird in Zukunft darauf achten, dass wesentliche Punkte des Planes nicht nur eingehalten werden, sondern vor allem auch vorangetrieben werden.

## Aufbewahrungspflicht für Dokumente

Es kommt vor, dass man Zahlungsaufforderungen für Strafen, Tarife oder Gebühren erhält, obwohl bereits einmal bezahlt wurde. Um nicht ein zweites Mal zahlen zu müssen, ist es nützlich den entsprechenden Beleg (Einzahlungsbestätigung) bei der Hand zu haben, als Beweismittel. Es ist ratsam sich die Mühe zu machen und die vielen „Zettel“ zu ordnen und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Der Aufbewahrungsort sollte nicht zu feucht, aber auch nicht zu trocken sein, auch zu viel Licht ist schädlich für Dokumente. Dieser Rat gilt übrigens auch für Fotos!

Hinweis: heute wird viel mit dem Computer gearbeitet, auch Zahlungen werden über den Computer durchgeführt. Hier gilt, auch die Datei auf dem Computer ist ein Beleg! Nun eine Übersicht zu den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen,

### So lange müssen Dokumente aufbewahrt werden:

HAUS	Jahre
Rechnungen (Strom, Wasser, Gas, Telefon)	5
Einzahlungen Fernsehgebühr	10
Bestätigung Miete	5
Bestätigung Kondominiumsspesen	5

BANK	Jahre
Kontoauszüge	10
Bezahlung Kreditraten	10

STEUERN UND GEBÜHREN	Jahre
Einzahlungsbestätigungen (F24, ICI, IMU)	5
Einzahlung KFZ-Steuer	5
Müll- und Abwassergebühr	10
Unterlagen Steuerablagen	5

ANDERE AUSGABEN	Jahre
Strafzettel (Zahlungsbestätigung)	5
Versicherungspolizzen	5
Rechnungen Anwalt, Handwerker	3
Kassabelege	2
<b>Notarielle Akte - für Immer!</b>	

## Ehrung und Feier für Mitarbeiter Edmund Rainer



Frieda Rainer, Edmund Rainer, Bürgermeister Karl Josef Rainer

Kurz vor Weihnachten wurde Edmund Rainer für sein langjähriges Dienstverhältnis bei der Gemeinde Schnals geehrt. Als Dank wurde ihm ein Geschenk überreicht, seiner Frau Frieda ein Blumenstrauß.

Es war im Jahr 1990 wo Edmund am Stellenwettbewerb, ausgeschrieben von der Gemeinde Schnals, teilnahm. Er gewann den Wettbewerb und wurde mit 1. Juli 1990 in den Gemeindedienst aufgenommen. Obwohl Edmund bei seinem Arbeitsantritt den Gesellenbrief des Hydraulikers bereits in der Tasche hatte, nahm er an weiteren Fachkursen teil und bildete sich ständig fort. So schloss er unter anderem auch die Ausbildung zum Fachklärwärter ab.



Frieda Rainer, Edmund Rainer

Edmund war ein pflichtbewusster, pünktlicher Arbeiter, seine Fachkenntnisse setzte er zur Lösung auftretender Probleme gekonnt ein, auf ihm war Verlass. Mit diesen Eigenschaften

punktete er bei seinen Arbeitskollegen und auch bei seinen Vorgesetzten. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit bei



Frieda Rainer, Edmund Rainer, Karl Josef Rainer

der Gemeinde Schnals leistete er so einen großen, wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit.

Im letzten Jahr übernahm die Bezirks-gemeinschaft Vinschgau die Führung unserer Kläranlage. Seit 1. Jänner 2013 ist nun der Bezirk Edmunds Arbeitgeber. 22 ganze Jahre und ein halbes Jahr, also stolze 8212 Tage, arbeitete Edmund als Angestellter der Gemeinde Schnals.

Dafür danken wir ihm aufs herzlichste, wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit mit dem neuen Arbeitgeber.

**Die Gemeindeverwaltung von Schnals mit Bürgermeister Karl Josef Rainer**

## KVW Seniorenklub Schnals



Gute Laune und viel Fröhlichkeit herrschte beim Seniorenfasching im Februar 2013. Viele Seniorinnen und Senioren waren gekommen um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Klubleiterin Elisabeth Gamper begrüßte alle recht herzlich und freute sich über den zahlreichen Besuch. Für viel Heiterkeit sorgten Andreas Rainer, Jan Weithaler und Herbert Rainer mit dem Sketch „Ein feines Lokal“.

Auch Norbert Spechtenhauser brachte mit seiner schwungvollen Musik viel Stimmung in den Saal. Es wurde gesungen, getanzt und alle amüsierten sich bestens.



Norbert Spechtenhauser

Bei einer schmackhaften Marende klang diese lustige Faschingsfeier in geselliger Runde aus



Andrang bei der Hexenmaschine

Mit viel Beifall bedankten sich die Seniorinnen und Senioren bei den Mitwirkenden und Helfern.

**Seniorenklub Schnals**



Herbert Rainer und Andreas Rainer

Sichtlich Spaß hatten alle mit der „HEXENMASCHINE“, die heuer erstmals in Betrieb genommen wurde.



Die „Hexenmaschine“

## Seniorenachmittag

Junge Menschen können älteren viel Freude schenken. Das haben Julia und Sibylle aus Algund und Patrick von Ausserbrugg beim 1. Seniorenachmittag im Januar bewiesen, denn Sie haben mit schönen Liedern und flotten Ziehharmonikaklängen unsere Seniorinnen und Senioren bestens unterhalten. Herzlichen Dank.



v.l.n.r Julia, Sibylle und Patrick

**Seniorenklub Schnals**

## Älteste Schnalserin wird 101

Am 18. November 2012 wurde Frau **Kofler Serafine** 101 Jahre alt. Sie lebt seit gut einem Jahr im Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns. Im Kreise ihrer engsten Verwandten und Bekannten überreichte die Präsidentin einen Blumenstrauß.



**Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.**

Dachwohnung in Unser Frau mit 3 Zimmern und möblierter Küche ab sofort zu vermieten.

Sandra Corsano Tel: 333/ 9562262

## Wattturnier im Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns fest in Schnalser Hand

**Wie schon in den letzten Jahren fand das Preiswatten im Seniorenwohnheim wiederum großen Anklang.**

48 Paare trafen sich am Samstag vor dem ersten Adventssonntag und ermittelten unter der erfahrenen Spielleitung des Naturnser Bürgermeisters Andreas Heidegger den Wattkönig 2012. Die Spannung hielt bis zum letzten Spiel. Schließlich setzte sich Mair Tobias mit Frau Prader Annamarie aus dem Schnalstal durch. Auch



v.l.n.r Maria Rainer, Gerlinde Fauner, Karl J. Rainer, Franz Stuppner



v.l.n.r Tobias Mair, Maria Rainer, Annamarie Prader

Platz zwei und drei ging ins schöne Tal. Franz Stuppner und Frau Gerlinde landeten auf dem zweiten Platz, Brugger Lidia mit Santer Emma auf Rang drei. Bürgermeister Karl Josef Rainer mit seinem Vize Gerhard Müller wurden gute sechste, das letzte

Spiel kostete ihnen den Sieg. Die Präsidentin dankte allen Teilnehmern und konnte allen ein kleines Geschenk überreichen. An dieser Stelle sei allen Sponsoren und auch den Mithelfern, die diese gesammelt haben, ein großes Vergelt s Gott gesagt.

## Faschingsfeier des Katholischen Familienverband Schnals

Auf eine gelungene, lustige Faschingsfeier kann der katholische Familienverband Schnals zurück sehen. Mit den lustigen Musikanten machten wir uns mit den Familien auf dem Weg ins Haus der Gemeinschaft von Unser Frau. Dort einmal Platz genommen wurde auch schon Kaffee und Tee serviert, Gebäck und Merende fehlten auch nicht. Nach dem Clown piff dann der ASV SCHNALS die Spielzeit an. Mit Spiele für Groß und Klein war es Eltern, Kindern und Großeltern nicht lange gegönnt gemütlich zu sitzen und zu plaudern. Mit dem Spielepass war es für die Kinder sehr aufregend mitzuspielen, denn es wurden Hauptpreise verlost. Leider war unsere Fussballmannschaft aufgrund der Grippeviren etwas klein, aber wir haben uns tapfer geschlagen!

Weiteres fand am 7. März das traditionelle Damenpreiswatten statt. Einen gemütlichen Abend verbrachten



die 32 Frauen beim Karterle. Unser Schiedsrichter Siegfried beobachtete unsere Damen ob wohl nicht geschummelt wird. Zur Halbzeit gab es dann Verstärkung aus der Küche mit köstlichem Nachtisch, dann wurde es allmählich ernst. Denn es warteten dieses Jahr verschiedene Grünpflanzen als Preise auf die Damen.

Als nächstes werden wir mit Irmgard Klotz an zwei Nachmittagen Körbe flechten. Wir hoffen auf weiterhin gut besuchte Veranstaltungen, denn das gibt uns die Freude und Lust weiter zu machen.

**Kfs Zweigstellenleiterin Kofler Weitlaner Sabine**



# kunst in der kartause

## arte nella certosa



Martin Rainer Stehender



Josef Rainer Leiter Kirchl

### Martin Rainer und Josef Rainer bei „Kunst in der Kartause 2013“

Der Kulturverein Schnals präsentiert diesen Sommer im Rahmen seiner traditionellen Kunstaussstellung in der Kartause vom 21. Juli bis einschließlich 25. August zwei Künstlerpersönlichkeiten, die eng mit dem Schnalstal verbunden sind: Martin Rainer (1923 – 2012) und dessen Sohn Josef Rainer (1970).

In zweifacher Hinsicht stellt die Ausstellung eine Premiere dar: südtirolweit wird es die erste Ausstellung nach dem Tod des Schnalser Ehrenbürgers Martin Rainer im August 2012 sein und erstmals werden Werke von Vater und Sohn Josef gemeinsam ausgestellt. Im Kreuzgang der ehema-

ligen Kartause werden verschiedene, auch teilweise unbekannte Bronze-Plastiken von Martin Rainer zu sehen sein. Der Mensch in seiner Zerbrechlichkeit und seiner Verletzbarkeit wird dabei zum zentralen Thema, wobei der Schwerpunkt auf Werken aus den letzten 10 Jahren liegt.

Josef Rainer hingegen zeigt neue Werke, aber auch Videokunst, die inhaltlich Begebenheiten aus dem Schnalstal aufgreifen. So thematisiert eine Arbeit die Auswanderung der Klosterfrau Karolina Rainer, welche gemeinsam mit zwei weiteren Schnalserinnen 1857 in Amerika das Klosterleben suchte. In einer Videoarbeit

spürt Josef Rainer den Kindheitserinnerungen seines Vaters nach, der vom Unterörlhof stammte. Der Hof wurde mit dem Bau des Stausees in Vernagt geflutet. Das Thema Wasser wird so zum verbindenden Element der beiden Begebenheiten.

#### Kunst in der Kartause 2013

Ausstellungseröffnung: Samstag 20. Juli 2013 – 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 21. Juli bis 25. August 2013

Täglich von 14.00 bis 18.30 Uhr – sonntags/feiertags auch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Nähere Informationen:

[www.kunst-in-der-karthause.it](http://www.kunst-in-der-karthause.it)

### Das schönste Filmtal Südtirols

Der Western, lange tot gesagt, ist wieder voll im Kommen. Während Christoph Waltz, der derzeit erfolgreichste österreichische Schauspieler, auf den Oscar für seine Rolle in Quentin Tarantinos Western „Django unchained“ wartete, drehte eine Auswahl ausgezeichnet internationaler Schauspieler im Schnalstal bereits einen Alpen-Western.



Die Schauspieler am Filmset

Der Erstlingsroman von Thomas Willmann stand 2011 auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Der Autor war bei einem Besuch begeistert von der Kulisse und wärmte sich wie viele zwischendurch in der Küche der Bäuerin Helene Tumler bei einem Schnapsl auf. Er bewunderte die Disziplin von Schauspielern und den etwa 100 Statisten, die bei Kälte oft stundenlang im Freien zubringen mussten. Eine Kulisse, die durch ihre Authentizität überzeugte, auch wenn die BLS einen Beitrag zur Produktion leistete und die Filmausstatter Wochen vor Drehbeginn den Drehort anpassten.



Bei der Filmparty im Leo's Pub

Auch die Handlung passt perfekt: Ende des 19. Jahrhunderts kommt ein Fremder namens „Greider“ ins Dorf, das regiert wird vom alten Brenner-

Bauern und seinen sechs Söhnen. Der plötzliche Wintereinbruch zwingt ihn zum Bleiben. Nur langsam begreift der alte Brenner-Bauer, dass der Fremde sein furchtbares Geheimnis kennt, denn nach und nach kommen die Brenners auf grausame Art ums Leben. Der Fremde will nur eines und das ist Vergeltung.

Mit der Regie betraut war kein geringerer als Andreas Prochaska, österreichischer Filmpreisträger und mit zwei seiner Filme für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert.

Er konnte Schauspieler für diesen Film gewinnen, die dem Schnalstal für die Drehtage ein Staraufgebot auf engstem Raum bescherte: Tobias Moretti. Für viele Vinschger als liebevoller Kooperator in „Schwabenkinder“ ein Begriff. Sam Riley. Seinen Durchbruch feierte er als Ian Curtis, dem Frontmann der Band „Joy Division“ in dem Kinofilm „Control“, der ihm gleich



Beim Aufwärmen in Helene's Küche

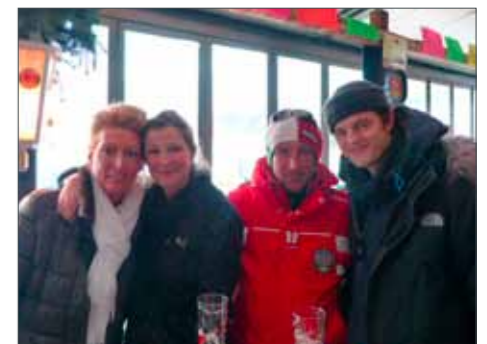
mehrere internationale Auszeichnungen einbrachte. Heute wird er als ein Nachfolger von „James Bond“ gehandelt. Paula Beer, hoffnungsvolle deutsche Jungdarstellerin. Der kauzige Hans Michael Rehberg und Erwin Steinbauer sowie der charismatische Berliner Clemens Schick, der bereits bei James Bond mitspielte. Die Liste der prominenten Schauspieler lässt sich fortsetzen. Hinzu belebten über Monate Regieteam, Kulissenbauer, Kameraleute, Ton- und Lichttechniker, Kostümbildner... das Schnalstaler Leben und waren dankbar über die spontane Hilfsbereitschaft der Bevölkerung bei diesem Projekt.



In geselliger Runde

Der Engländer Sam Riley lobte erst kürzlich im Fernsehen die warmherzigen Schnalser und die köstlichen Knödel. Tobias Moretti war bereits mit seiner Familie zum Skifahren am Gletscher und Clemens Schick hatte seine Freunde aus Berlin zu Besuch. Auch Urlaubsarrangements für den Sommer wurde bereits angedacht, also sollte man vielleicht in Zukunft auf einer Schnalser Alm genauer hinschauen, wer da so sitzt. Es könnte jemand sein, den man sonst nur aus dem Kino kennt.

Das nächste Filmprojekt, so Manfred Waldner vom Tourismusverein Schnalstal, ist bereits in der Planungsphase. Eine amerikanische/französische Produktionsfirma ist z.Z. im Tal und am Gletscher unterwegs und will ebenfalls einen Kinofilm im Winter produzieren. Viel kann noch nicht ver-



Alexandra Maria Lara nach dem Snowboardkurs

raten werden: im Film geht es um den plötzlichen Einbruch der Klimakatastrophe, so ähnlich wie im Kinoknüller „The day after tomorrow“ vom deutschen Regisseur Roland Emmerich. Auch dieser Film soll wieder mit Top Schauspielern besetzt werden.

Text & Fotos: Elke Wasmund, Manfred Waldner, Allegro Film-Wien

## Die Bibliotheksbestände des Deutschen Ordens in Lana



mer die umfangreichen Bestände (ca. 60.000 Werke) des Deutschen Ordens erfasst.

Dazu erschien nun vor kurzem in der Buchreihe „Erschließung Historischer Bibliotheken in Südtirol“ der 9. Band mit dem Titel „Die Bibliotheksbestände des Deutschen Ordens in Lana“, verfasst von **Dr. Benjamin Santer** und gekonnt ins Italienische übersetzt von Dr. Gabriele Muscolino. In einer groß angelegten Übersicht zeichnet der neunte Band zuerst den Deutschen Orden in seinem Werdegang und dann in den Zusammenhängen in Tirol/Südtirol nach. Daraufhin be gibt sich auch dieses EHB-Werk auf die Spurensuche nach den Bibliotheksbeständen und deren Zusammensetzung. In einem Schwerpunkt beschäftigt sich der Autor mit der Säkularisation und dem damit verbundenen Verbleib bzw. Verlust von älteren Buchbeständen in Tirol.

In diesem Exkurs beschäftigt sich das Werk auch kurz mit dem Verbleib der Bibliotheksbestände des Klosters „Allerengelberg“ in Schnals. Die Geschichte dieses Bestandes ist bei der

Aufhebung 1782 verhältnismäßig gut dokumentiert worden und kann als Beispiel für andere Klosteraufhebungen herangezogen werden. Es gibt darin auch eine Liste jener Bücher, welche im Verlaufe der bisherigen Katalogisierungsarbeiten des Projektes EHB in den verschiedenen Südtiroler Klöstern wiederaufgefunden wurden.

Außer dem hausinternen Bestand gibt es in Lana mehrere kleine aber für die Wissenschaft sehr interessante und seltene Bücher, wie z.B. die einmalige philosophische Sammlung des Stefan Lochmann oder der Deutsch-Ordens-Bestand von Unterinn. Durch den stetigen Zuwachs an Büchern musste der Deutsche Orden die Räumlichkeiten beachtlich erweitern und adaptieren, sodass schlussendlich ein großer Bibliothekstrakt mit Schaubibliothek im sog. P. Peter-Rigler-Saal entstand. Mit diesem neunten Band sind nun die Forschungsgrundlagen gelegt und eine Auseinandersetzung mit den umfangreichen und wertvollen Beständen in Lana kann beginnen.

**Der Kulturverein Schnals**

## Vernagter Stauseelied

Jo die Herrn von Bolzano  
baun an Stausee in Vernago  
oh es orme contadini  
geat lei glei zu der Marini. hollaria-ria-ho.

Jo der Stausee von Vernago  
ist ein wunderschöner Lago  
do können mir ins olle bodn  
Bauernknecht as wia die Moder

und die Kurzraser von Maso Corto  
sein in drei Jahr olle morto,  
wenn sie s'schwimmen welln probiern  
und das Gleichgewicht tian verlier

Doch von Vernog die ormen Bauern  
sein holt dechter zum Bedauern  
ohne Viech und ohne Grund  
jog man sie ausi wia di Hund.

Doch in Summer wearts interessant  
do kann man sechn ollerhond  
walsche, deitsche signorinen  
in den feinen Bodkostümen

Bua do wearn monche spitzn  
und bon Sea umanonderflitzn  
wenn verstaubte Schwimmfigur  
nemmen frische Wosserkurn.

Und insre Madlen wearn sprouzn  
wia die Walschn mochn kotzen  
und im Sea umanonderschwottlen  
mit ihmnen gmoulnen Tottlen.

Jo do gibts holt no a Lebn,  
kuan schianres konns gebn,  
ollerhond gibt's do zu schau  
wenn sie in Sea so richtig staun.

Nur Geduld es weart schun wearn,  
denn des mochn schun die Hearn.  
Dia die Soch jo guat verstian  
wia man die Baur'n zwingt zon gian

wortmer zua an ettle Jahr,  
nocher steigmer ins af die Hoor  
wenn miers Wosser sechn steign  
wer weart do no übrig bleibm

Jo des Ding weart intressant  
fare amore an dem Strand  
weart des a herrlichs Lebn  
wonoch mir olle long schun strebn.

Fare amore gleim beim Lago  
mit die Madlen von Vernago  
Jo des Ding weart intressant  
bei dem Stausee an dem Strand

und mit dem Schiffl auf dem Sea  
fohrn sicher insre mea  
Schnolser, Manderleit und Weiber  
und dahinter schwimmt der Schneider.

und an Schwimmclub miaßmer gründn  
i denk a poor wearn sich schun finden  
dia zon schwimmen hobn Lust  
suscht isch der Stausea jo umsuscht

Jo des Ding weart nor woll stimmen  
dass a jeder decht kann schwimmen  
denn suscht tatn mir ins blamiern  
wenn mir s'Preisschwimmen welln in-  
fiern

ober na es weart schun gian  
wenn mir lei brav richtig tian  
mit die Fiaß a bissl schlogn  
nocher tuat ins S'Wosser trogn.

jo zum Schaugn gibts no viel  
intressant weart des gonze Spiel  
bon der Schwimm- und Fischerei  
accurat Doktor Fliri isch a dabei

Also seit jo nit verzog  
wegnen Stausea in Vernog  
molti soldi und Polenta  
und Mackroni bring die gente

und somit wearn mir iaz schliaßn  
losst's enk lei nit schnell verdriaßn  
wenn die Soldi dechter glongen  
suscht kann mir denn Sea nit verlou-  
gen .... Hollarie...

**Text:** Gamper Alois (Vernogger Learer)  
Gorfer Alois (Zoller)

**Zur Verfügung gestellt von  
Gamper/Pergher Anna**

Anna kann auch die Melodie dazu.  
Wer Interesse hat das Lied zu lernen,  
kann sich gerne bei ihr melden.

Wenn Jemand alte Lieder (auch ohne  
Noten) im Dialekt kennt, möchte sich  
doch bitte beim Kulturverein Schnals  
melden.

Bei Martha Rainer/Pichler Unser Frau  
Tel. 3386365505  
oder bei Benjamin Santer Karthaus  
Tel. 3384923107

**kultur-  
verein  
schnals**



Vernagtersee - Foto: H.Grüner

## Schnolser Gostwirte Stommtisch

Schnolser Gastwirte sind auch sportlich aktiv.

Wir Gastwirte versuchen uns mindestens alle zwei Monate zu treffen und uns über aktuelle Themen bei einer lockeren Zusammenkunft auszutauschen. Organisiert wird das ganze vom HGV Ausschuss Schnals. Es dient dem Ziel die Gastwirte näher zusammen zu bringen und enger miteinander zu arbeiten. Wir wollen uns, voran bringen indem wir uns über Schwierigkeiten und Erfolge austauschen.



Das letzte Mal, am 30.01.2013 im Hotel Gerstgras. Es wurde bei bester Laune gekegelt und anschließend gab's einen Topf voll Nudeln. Themen waren unter anderem die neue Regelung der Kartonentsorgung, die Problematik in Kurzras, die wirtschaftliche Bedeutung des Filmdrehs im Tal und vieles, vieles mehr. Anwesend waren diesmal insgesamt 8 Betriebe und wir freuen uns immer über weitere Teilnehmer. Die Einladungen für den Stammtisch werden über den HGV an alle Mitglieder per E-mail versendet.

## Krippenfreunde Südtirol Ortsgruppe Katharinaberg/Schnals



Im Oktober 2012 wurde in Katharinaberg ein Krippenbaukurs unter der Leitung von Ignaz Gurschler abgehalten.

Die 3 Teilnehmer trafen sich regelmäßig an den Wochenenden, um mit viel Einsatz und Begeisterung an ihren Krippen zu arbeiten. Gleichzeitig wurde auch der Bau der Dorfkrippe realisiert.

Den Höhepunkt des Kurses bildete die Ausstellung der Krippen am 16. Dezember 2012 in der Turnhalle der Grundschule Katharinaberg. Nach der Sonntagsmesse segnete Hochwürden Franz Messner zuerst die Dorfkrippe und anschließend die ausgestellten handgefertigten Krippen. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Katharinaberg ließ weihnachtliche Weisen erklingen und verlieh somit der Segnung und der Eröffnung der Ausstellung einen besonderen Rahmen. An dieser Stelle sei dafür nochmals herzlich gedankt.

Nicht nur die während des Kurses angefertigten Stücke waren zu sehen – auch dieses Jahr wurden uns von Privatpersonen und Krippenfreunden Krippen zur Verfügung gestellt. So war es möglich, traditionelle Tiroler-Krippen, Orientalische und Wurzelkrippen, sowie Kastenkrippen auszustellen.

Dass uns diese Krippen von ihren Besitzern geliehen wurden, freut uns sehr und an dieser Stelle sagen wir ein großes „Vergelt's Gott!“.

Die zahlreichen Besucher aus nah und fern bestaunten die vielen verschiedenen Krippen und waren begeistert von den vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten.

Abschließend möchten wir noch all jenen ein „Vergelt's Gott“ sagen, die uns Krippenfreunde Katharinaberg in irgendeiner Weise unterstützt haben, damit wir auch 2012 sagen konnten: „Gian mar Krippele schaugn“.

Für die Ortsgruppe  
Katharinaberg/Schnals  
Spechtenhauser Hannes

## Jahreshauptversammlung Bergrettungsdienst im AVS Schnals

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12.01. im Ratsaal der Gemeinde in Karthaus statt.

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2012 konnte der Bergrettungsdienst im AVS Schnals bei seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken. Rettungstellenleiter Klaus Tumler konnte neben den anwesenden Bergrettern und AnwärterInnen auch den Landeslei-



Landesleiter des BRD Toni Preindl

ter des BRD Toni Preindl, Thomas Hozknecht vom WK Naturns, Haller Franz vom BRD Meran sowie die Kollegen vom SAGF Meran und Schlanders Mannarelli Fausto und Andreoni Matteo begrüßen.

Bei 35 Einsätzen mit insgesamt 360 Stunden mussten die 27 Mitglieder des BRD Schnals, davon 3 Frauen, Hilfe leisten. Hinzu kamen noch 22 interne Übungen, 23 Landeskurse, 34 Bereitschaftsdienste und verschiedene Tätigkeiten wie z.B. das Schaffest in Kurzras. Insgesamt kamen hierbei



Bergrettungsdienst im AVS Schnals (Foto: H.Grüner)

mehr als 3100 Stunden zusammen. Der BM Karl J. Rainer und der TV Präsident sowie Michl Langes vom AVS Schnals dankten allen für den enormen Einsatz.



Klaus Tumler und Bürgermeister Karl J. Rainer

Einen gemütlichen Ausklang fand die Vollversammlung noch bei einem ge-

meinsamen Abendessen im Hotel zur goldenen Rose in Karthaus.

### Einsätze 2012

Wandern	14
Skitour	6
Hilfeleistung	3
Gletschertour	3
Suchaktion	2
Tierbergung	2
Klettern	1
Verkehrsunfall	1
Mountainbike	1
Lawine	1
Sonstiges	1
<b>Insgesamt</b>	<b>35</b>



Der Kirchenchor Schnals einmal nicht ausschließlich musikalisch unterwegs: Den ersten Sonntag im März nutzte der Chor für einen gemeinsamen Skitag und ein ausgiebiges Menü im Berghotel Grawand.

Hintere Reihe v.l.n.r.

Monika Götsch, Elisabeth Grüner, Maria Grüner, Elisabeth Santer, Serafina Tumler, Alois Gorfer, Dietmar Rainer, Hansi Platzgummer, Paul Schwenbacher.

Vordere Reihe v.l.n.r.

Julia Grüner, Waltraud Weithaler, Elisa Weithaler, Maria Magdalena Rainer, Margit Steinkeller, Christine Gorfer, Christoph Gamper, Margarethe Gurschler.

## Jahreshauptversammlung der F.F. Unser Frau

„Die Freiwillige Feuerwehr Unser Frau in Schnals tagte am 31.01.2013 zur Jahreshauptversammlung. Kommandant Raffener Frank und sein Stellvertreter Raffener Anton blicken auf ein tüchtiges Jahr 2012 zurück. Neben zahlreichen Bereitschaft- und Brandschutzdiensten waren es 3 Brandeinsätze und 7 technische Einsätze, welche die Feuerwehr auf Trab hielten. Insgesamt leistete man 1880 Stunden freiwilligen Dienst. Im Bereich der Jugendarbeit konnten neue Kameraden willkommen heißen werden. Mit Weithaler Florian, Rainer Manuel und Gurschler Alexander gewann die Freiwillige Feuerwehr Unser Frau drei junge, tüchtige Männer dazu. In Anwesenheit des Bürgermeisters Karl J. Rainer, Bezirkspräsidenten Pichler Jakob und des Abschnittsinspektors Kuppelwieser Erwin gab es auch Grund zum Feiern:

Für 25 Jahre Dienst und Einsatzbereitschaft bei der Feuerwehr wurde Karl Rainer (Bachhaus) geehrt. Auch im Jahre 2013 wird es der FF Unser Frau nicht an Arbeit mangeln. Auf dem Plan stehen jetzt schon einige Stunden Brandschutzdienst bei den Dreharbeiten zum Film „Das finstere Tal“ und in den nächsten Wochen wird ein Preiswettbewerb ausgetragen. Neben zahlreichen Lehrveranstaltungen nun ein Ausblick auf das kommende Jahr. Für die Unterstützungen seitens der Gemeinde und des Verbandes bedankt sich die Feuerwehr, sie spricht auch allen tüchtigen Mitgliedern einen großen Dank aus. Unser Wunsch ist, dass alle Kameradinnen und Kameraden auch in Zukunft nach allen Einsätzen gesund zu Ihren Familien heimkehren.

**Schriftführer Benjamin Raffener**



v.l. BM. K. J. Rainer, Karl Rainer (Bachhaus), Bezirkspräsident Pichler Jakob, Abschnittsinspektor Kuppelwieser Erwin

## Ein ELKI im Aufbau

In Naturns haben einige engagierte Eltern, unter fachkundiger Anleitung von Frau Marlene Preims (Projektleiterin Familienfreundliche Gemeinde Naturns) und mit Unterstützung der Gemeindefürerin für Familie Frau Marianne Bauer, eine Projektgruppe zur Gründung eines Eltern-Kind-Zentrums ins Leben gerufen.

**Was ist ein ELKI?**

Das Elki Naturns wird ein gemeinnütziger Verein sein, der einen kultur- und sprachenübergreifenden Treffpunkt für Eltern, Kinder und alle Interessierten aus Naturns und den Nachbargemeinden anbietet.

Beim offenen Treffpunkt können sich Kinder frei bewegen, erste soziale Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und einfach nur spielen. Erwachsene haben die Möglichkeit mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und

## Markt für guten Zweck

Trotz den unwirtlichen Temperaturen im Februar lockte der traditionsreiche Agathamarkt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher auf den Dorfplatz von Karthaus. Die Bäuerinnenorganisation Schnals hatte sich viel Mühe gegeben, um eine reiche Auswahl an selbst produzierten Köstlichkeiten und Waren bieten zu können. Würzige Bauern- Paarl und selbstgemachte Krapfen wurden von Kennern auch gleich in größeren Mengen mitgenommen, da dies ansonsten nicht geboten wird. Der komplette Reinerlös des Marktes in Höhe von 1.062,91 Euro ging in diesem Jahr auf den Mahdwieserhof am Ritten. Im Spätherbst verunglückte der Jungbauer tödlich mit dem Auto. Er hatte gerade angefangen, die Hofstelle zu sanieren und freute sich auf sein erstes Kind. Das Geld soll der jungen Frau helfen, das Haus fertigzustellen und den Hof im Sinne ihres Mannes weiter zu führen.



Die Kartäuser Mönche als Ruhepunkt im bunten Markttreiben

Erfahrungen auszutauschen. Momentan ist die Projektgruppe noch auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, wir freuen uns über jegliche Anregung oder Angebote.

Auch über Interesse und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Geschenke (z.B. Spielsachen und Mobiliar) würden wir uns sehr freuen.

**Infos: elki.naturns@gmail.com**

## 2. St.-Kathreiner-Cup

Musikkapelle unterliegt knapp den Schwergewichten der Feuerwehr

Nach einer etwas längeren Pause, in denen die Freiwillige Feuerwehr Katharinaberg den Sieg über die Musikkapelle Katharinaberg auskostete, indem sie den Wanderpokal des St.-Kathreiner-Cups wie ihren Augapfel hütete und pflegte, war es im Januar diesen Jahres endlich wieder soweit. Am 26.01 trafen sich mit jeweils ca. 16 Aktiven zwei starke Abordnungen der beiden größten Vereine von Katharinaberg, um in einem sportlichen Wettstreit den Besitz des Wanderpokales für ein Jahr wieder auszufechten. In diesem Jahr fiel die Wahl der Sportart auf Rodeln, nachdem die Feuerwehr beim ersten Wettstreit bereits unter Beweis gestellt hatte, dass sie zwar nicht die Besseren, dennoch aber die glücklicheren Fußballer besitzt.



Erwin Mair, Feuerwehrkommandant Stefan Gamper und Vizekommandant Manfred Mair

Nach der ersten Bergfahrt um 13 Uhr wurde die verbleibende Zeit bis zum Rennstart um 14:00 Uhr sportlich zum Aufwärmen in der Lazaunhütte genutzt. Kufen polieren und Rennstrecke testen wurden zunächst in der Theorie bei einem wärmenden Gläschen praktiziert (andernorts auch als Mut



Stefan Gamper mit Sieger Reinhard Müller



die Letztplatzierte Ulrike Weithaler

antrinken bekannt), bevor dann eine erste Testfahrt anstand. Pünktlich mit einer Viertelstunde Verspätung startete dann der Wettkampf. Bereits zu Beginn als erster am Start war der selbsterklärte Topfavorit Reinhard Müller („Moar Reini“) von der Feuerwehr. Dieser legte auch sogleich einen warmen Höllenritt hin und unterstrich im Ziel prompt seine Ambitionen:

„Wiaviel?! Wenn des nit dr Erste wert, nor woas i a nit! Des muas erstmol uaner pocken!“ (der spätere Sieger Reinhard nach Zieleinfahrt)

So sollte es dann auch sein. Die Zeit von Reinhard hielt dann das ganze Rennen hindurch. Nur wenige konnten ihm nahekomen, darunter auch der Obmann der Musikkapelle Florian Müller, welcher mit mehr Schnee im Gesicht als unter den Kufen im Ziel ankam und bis auf sieben Hundertstel an die Zeit des Führenden herankam. Auf den Plätzen folgen Michael Kofler (FFK) und Erich Müller (FFK). Aber nicht nur in der Einzelwertung ging es sehr spannend her, auch die Gesamtwertung bot einiges an Aufregung. Nachdem nicht der Schnellste pro Verein gewertet wurde, sondern die Durchschnittszeit wurde fleißig gerechnet. Zunächst schien es so, als hätte die Musikkapelle den Vergleich gewonnen, doch entpuppte sich dies als ein Rechenfehler. Nach erneutem Auswerten und Rechnen lag dann doch die Feuerwehr in Führung. Die Musikkapelle zeigte sich

als fairer Verlierer und gratulierte brav, aber dennoch Zähneknirschend den Siegern.

Nach dem harten Wettkampf versammelten sich dann zunächst alle im Piccolo Hotel Gurschler, wo Wunden geleckt, der Triumph ausgekostet und so manches Fachgespräch geführt wurde. Natürlich durfte auch hier das wärmende Gläschen nicht fehlen. Abschließend trafen sich alle im Keller „Tschellfigg“ des Vernagt-Hotels, wo der Tag auch einen kulinarischen Abschluss fand und die Einzel- sowie der Vereinssieger gekürt wurden. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Ehrung der langsamsten Zeit von Ulrike Weithaler (MKK), die für ihre Leistung den wohl brauchbarsten Preis von allen erhielt: eine Kette aus Kaminwurzeln, Zitronen und einer nicht mehr ganz frischen Banane.



Gruppenbild der Teilnehmer im Hotel Vernagt

Nachdem der 2. St.-Kathreiner-Cup nun bereits wieder Geschichte ist, freuen sich die Vereine bereits auf die nächste Austragung im Jahr 2014. Diese Veranstaltung zeugt von der guten Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt beider Vereine innerhalb des Dorfes und bietet immer wieder eine Menge Gaudi.

Die Feuerwehr und die Musikkapelle Katharinaberg möchten sich bei allen Beteiligten bedanken, die diesen Event ermöglicht haben: bei den Schnalstaler Gletscherbahn AG für die Bereitstellung der Rodelpiste, beim Skiverleih Erwin Stricker für die zur Verfügung gestellten Rodeln und beim Team um Sabine & Ulli vom Vernagthotel für die köstliche Bewirtung.

**MK und FF Katharinaberg**

## Gemeinsam mit Wild und Natur

Wild und Natur sind im Wandel unserer Gesellschaft.

Es genügt nicht diese Tatsache festzustellen. Es müssen auch Wege gesucht werden wie wir gemeinsam mit Wild und Natur Jahrzehnte überdauern können. Die Regeln in unserem Land werden immer mehr gegen die Jagd gemacht. Die Jagd sei nicht mehr zeitgerecht - sie sei veraltet. Wir sind alle für den Weiterbestand und unsere einzigartige Tier- und Bergwelt verantwortlich. Jeder einzelne kann dazu seinen Beitrag leisten.

**Ein besonderer Appell gilt an die Autofahrer:** Im Jahr 2012 wurden zusätzlich zu unserem Abschussplan über 10% von Reh- und Rotwild durch Autofahrer getötet.

Dies sind die offiziellen Daten (siehe Tabelle). Wenn wir die Unfälle dazu nehmen, die nicht gemeldet wurden, weil keine größeren Schäden verur-



sacht worden sind, da das Wild entweder nur angefahren oder es sich um Niederwild wie Fuchs, Hase oder Dachs handelt, würde die Statistik dreifach werden. Also bitte Fuß weg vom Gas wenn wir auf den Straßen von Schnals unterwegs sind, dass wir gemeinsam noch lange Wild und Natur in unserem wunderschönen Tal erleben können.

### Die Jagdsektion Schnals

Nr.	Datum	Wildart	Unfallort
1	09.02.2012	Hirsch	Altrateis
2	09.03.2012	Rehkitz	Schoar
3	09.04.2012	Rehgais	Enzen
4	10.04.2012	Rehbock	Enzen
5	18.04.2012	Reh	Marcheggtal
6	19.04.2012	Reh	Nischl
7	23.04.2012	Rehbock	Finailbachl
8	29.04.2012	Hirsch	Altrateis
9	17.05.2012	Rehbock	Beasweg
10	25.05.2012	Hirsch	Altrateis
11	24.06.2012	Reh	Wüest
12	20.09.2012	Reh	Koflhöfe
13	05.10.2012	Reh	Enzen
14	13.10.2012	Hirsch	Außergufl Forch Seilbahn
15	01.11.2012	Hirsch	Außergufl Seilbahn
16	08.12.2012	Rehkitz	Tankstelle
17	09.12.2012	Rehgais	Nischlersand
18	31.12.2012	Reh	Finail Einfahrt



## Jahresversammlung der KVV-Ortsgruppe Karthaus



Im Bild: Agnes Schwiebacher, Maria Schwiener, Hilde Raffener, Christine Gorfer, Karin Ladurner es fehlen Martha Spechtenhauser und Maria Delugan, vorne das Quartett „Zielergluat“ mit Elias, Lisa-Marie, Matthias und Julian

Gute Stimmung in jeder Hinsicht gab es in Karthaus. Die KVV-Ortsgruppe hatte zu ihrer Jahresvollversammlung mit Neuwahlen geladen. Inmitten der alten Klosteranlage, im festlich gedeckten Saal des Gasthauses Grüner und umrahmt von einem Quartett junger Musikanten mit dem Namen „Zielergluat“. Ortsvorsitzende Hildegard Oberhofer-Raffener begrüßte am Samstag, 2. März an die dreißig anwesende KVV-Mitglieder. Nach einem herzlichen Dank an alle scheidenden Ausschussmitglieder und einem Blumengruß für die langjährige Witwenvertreterin Agnes Spechtenhauser-Schwiener folgten der Tätigkeits- und Kassabericht. Zahlreiche Aktivitäten prägten das abgelaufene Jahr, Kurse ebenso wie Informationsabende beispielsweise zum nachhaltigen Haushalten und gesellige Veranstaltungen wie eine Nikolausfeier und eine Fahrt zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Die Grüße des KVV-Bezirks überbrachten Emil Unterholzner vom Büro in Schlanders und Josef Bernhart in Vertretung von Bezirksobmann Heinrich Fliri. Für den neuen Ortsausschuss bestätigt wurden neben der bisherigen Vorsitzenden Hildegard Oberhofer-Raffener, Martha Wellenzohn-Spechtenhauser, Maria Grüner-Delugan, Maria Dirler-Schwiener, Karin Ladurner und Christine Gorfer.

Text und Foto: Dr. Josef Bernhart

## Führungswechsel bei den Schnalser Handwerkern

Bei ihrer traditionellen Jahresversammlung hat die Ortsgruppe Schnals im Landesverband der Handwerker einen neuen Obmann gewählt. Die Wahl fiel dabei auf den bisherigen Vizeobmann Michael Götsch.

Der junge Elektrotechniker Götsch folgt auf den Installateur für Heizung und sanitäre Anlagen Oswald Weithaler, der weiterhin als Vizeobmann im Schnalser Ortsausschuss vertreten sein wird. Weitere Ausschussmitglieder sind der Maler und Lackierer Alexander Schatzer, der Steinmetz und Fliesenleger Harald Rainer und der Maurer Hannes Oberhofer.

Bezirksobmann Andreas Nagl wünschte dem neuen Ausschuss viel Erfolg für die nächsten fünf Jahre. Weiters ging der Bezirksobmann auf die aktuellen Themen im Handwerk ein. Als wichtigste Errungenschaft des vergangenen Verbandsjahres bezeichnete Nagl die Verabschiedung des neuen Lehrlingsgesetzes. „Unser System der dualen Ausbildung im Handwerk ist ein Vorbild für ganz Italien, und eine exzellente Möglichkeit, einer hohen Jugendarbeitslosigkeit vorzubeugen“, so Nagl.

Bürgermeister Karl Josef Rainer dankte den Schnalser Handwerkern für die gute Zusammenarbeit. Obwohl die Zeiten schwieriger geworden seien, sei die Gemeinde, so Rainer, bemüht, öffentliche Aufträge möglichst an lokale Betriebe zu vergeben.

Rainer: Für uns als Gemeindeverwaltung sind die lokalen Handwerksbetriebe sehr wichtig, da diese Arbeitsplätze sichern und damit die Abwanderung verhindern.“




Michael Götsch

Der LVH

„Sicher unterwegs mit Scooter und Motorrad“ wollen alle Jugendliche und junge Erwachsene sein, es gilt Motorradunfälle zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

### Personal Coaching für Scooter und Moto

Mit der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen



Kannst du es kaum erwarten auf dein Motorrad oder Scooter aufzustiegen? Willst du dein Fahrkönnen testen? Viele Motorradunfälle passieren wegen Übungsmangel und dem intensiven Verkehr auf unseren Straßen.

Um deine Fahrtsicherheit zu trainieren, bietet das Amt für Führerscheine der Autonomen Provinz Bozen zusammen mit dem Safety Park Pfaffen ein Personal Coaching für Jugendliche der Provinz an.

### Personal Coaching für Scooter und Moto

Sicherheit und Spaß erleben!

Du kannst deinen persönlichen Coach für zwei Stunden auf den Pisten des Safety Park buchen. Das Projekt wendet sich an alle Jugendlichen der Autonomen Provinz Bozen zwischen 14 und 21 Jahren. Man nimmt mit dem eigenen Scooter oder Motorrad teil. Bei Bedarf stellt der Safety Park Scooter und Ausrüstung zur Verfügung.


Buche jetzt deinen Coach für dich und deine Freunde. Das Personal Coaching kann um nur 12,00€ = für maximal 3 Personen gebucht werden.

Wir erwarten dich für zwei interessante und unterhaltsame Stunden im Safety Park, um das Gefühl für dein Fahrzeug in aller Sicherheit zu verbessern!


• Die Plätze sind begrenzt.

Infos und Reservierungen:  
Safety Park GmbH  
Tel. +39 0471 220 800 - info@safety-park.com





Nur  
12,00€





## Skitreff für Erwachsene

Auch die 5. Ausgabe der „Skispaßtage für Erwachsene“ waren ein voller Erfolg.

Über 40 Athletinnen und Athleten nahmen an den Kurstagen teil, und versuchten, ihre Skikünste zu erlernen bzw. zu verfeinern.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch



Die „Freerider“



... einige Teilnehmer der letzten Ski Spass Tage

die Disziplin „Freeride“ angeboten.

Am letzten Kurstag liessen die Teilnehmer die Spasstage gemeinsam mit den Skilehrern bei einer Gulaschsuppe im Leos Pup ausklingen.

Grosser Dank geht an dieser Stelle an die Skilehrer der Skischule Schnals, Werner, Andreas, Klaus, Harald und Angelika.



Telemarklehrer Harald Rainer

## Erna Rainer wird 60...



Ein Höhepunkt für den ASV. Schnals war im Februar 2013 sicherlich die Feier zum 60. Geburtstag von **Erna Rainer**.

Seit über 30 Jahren ist Erna Chefin in der Bar Texel, und fast genauso lange ist sie mit den Sportvereinen, die in der Sportzone ihre Aktivitäten abwickeln, verbunden. Egal, ob als Helferin bei den Eisstockturnieren, als Waschfrau

für die Fussballer, als gute Seele für die Eishockeymannschaften oder auch als tatkräftige Helferin im Ausschuss des ASV. Schnals über viele Jahre, immer wenn jemand Erna brauchte, war sie mit Freude zur Stelle. Das war in Vergangenheit schon immer so, das gilt für die Gegenwart und das wird hoffentlich auf in Zukunft noch lange so sein.

Ganz nebenbei ist Erna auch



Fahnenpatin des ASV. Schnals, und so war es den Mannschaften und den Verantwortlichen des ASV. Ehre und Freude zugleich, Erna an ihrem Geburtstag würdig hochleben zu lassen.

Die IceBears überraschten Erna mit einer riesigen Geburtstagstorte und einem Ehrentrikot der Mannschaft, die Fussballer kamen mit Blumen und Geschenken und der Ausschuss des ASV. überreichte Erna ein Bild der



Sportzone Texel, welches von Ulrich Santer angefertigt wurde.

Auf diesem Wege wünscht der gesamte ASV. Schnals mit all seinen Aktiven und Helfern „unserer“ Erna noch viele, viele Jahre voll Lebensfreude und Gesundheit.

## Sektion Eishockey

Die Eishockey-Saison 2012/2013 beteiligten sich die IceBears des ASV. Schnals am Baggetta Cup, gemeinsam mit Mannschaften aus Burgstall, Jenesien, Trient und Lana.

Bis zum letzten Spieltag hofften die Cracks um Trainer Jonny Tappeiner auf die Qualifikation für die Playoffs, die durch einen Sieg gegen Burgstall in der Meranarena möglich gewesen wäre.

Leider konnten sich die IceBears nicht durchsetzen und schieden somit nach der Hauptrunde aus.

Die Integration neuer Spieler in die Mannschaft funktionierte wunderbar, mit Andreas Lampacher, Ondrej Popjak, Lukas Senkarik und Alexander Perkmann konnte die Eishockeymannschaft auf engagierte Unterstützung bauen und hofft auf weitere erfolgreiche Jahre.



IceBears des ASV. Schnals

Der Sieger des diesjährigen Baggetta Cups kommt aus Jenesien. Die Mannschaft vom Tschöggelberg setzte sich

überraschend im Finale in der Gaulschlucht gegen den souveränen Haupttrundensieger SV Hornets aus Lana mit 4:2 durch.

Auch heuer fand das bereits zur Tradition gewordene All(t)star-match statt. Die ehemaligen Akteure des Schnalser Eishockeysports traten in einem unterhaltsamen Spiel um Rehbraten, Blaukraut und Knödel gegeneinander an. Im Anschluss wurde gemeinsam in der Bar Texel gefeiert und über Sieg und Niederlage gefachsimpelt.



All(t)stars auf dem Eis

Die Jugendarbeit funktionierte im abgelaufenen Winter wie in den Jahren zuvor. Die Zusammenarbeit mit dem AHC Vinschgau wurde intensiviert, jedoch konnten aus Mangel an Spielern in Latsch keine eigenen Teams in allen Altersklassen gestellt werden was eine Zusammenarbeit mit dem Juniorteam aus Meran zur Folge hatte.

Erste Erfahrungen im Serie-C Team der Vinschger sammelte Noel Santer.

**Erfreulich war das Projekt „IceBears - Next Generation“.**

Ende Dezember 2012 wurde von den IceBears ein Eishockey-Schnupperkurs in der Sportzone Texel in Unser Frau organisiert, der mit den ersten 6 Einheiten ins neue Jahr 2013 ging.

Aufgrund der erfreulichen Anzahl an teilnehmender Kinder wurden die Trainingseinheiten mit der nächsten Generation wöchentlich fortgeführt.

Im Februar wurde ein Faschingsmatch mit den jungen Spielern organisiert wo auch die Eltern bei Faschingskräpfen, Tee und Glühwein ihren Kindern bei dem neuen Hobby zuschauen konnten. Bis zum Schluss konnte man sich über 18(!) Nachwuchsbären freuen. Mit dem Ziel die erfolgreiche Arbeit

weiter zu führen, freuen sich die Ice Bears auf die neue Saison.



IceBears - Next Generation

## Sektion Eisstock

Zum 34. Mal ging im Februar eine Vereinsmeisterschaft im Eisstockschiessen über die Bühne.

Zehn Moarschaften beteiligten sich am Turnier, das an zwei Tagen ausgetragen wurde, um die Vereinsmeister 2013 zu ermitteln.

Nach spannenden Wettkämpfen siegte schlussendlich die Mannschaft der „Olten Zwicker“ mit Ehrenmitglied Silvano Pergher, Dario Vescovi, Otto Rainer und Heinrich Rainer, vor der punktgleichen Überraschungsmannschaft „The Penetrant“ mit Lukas Kofler, Kurt Gur-



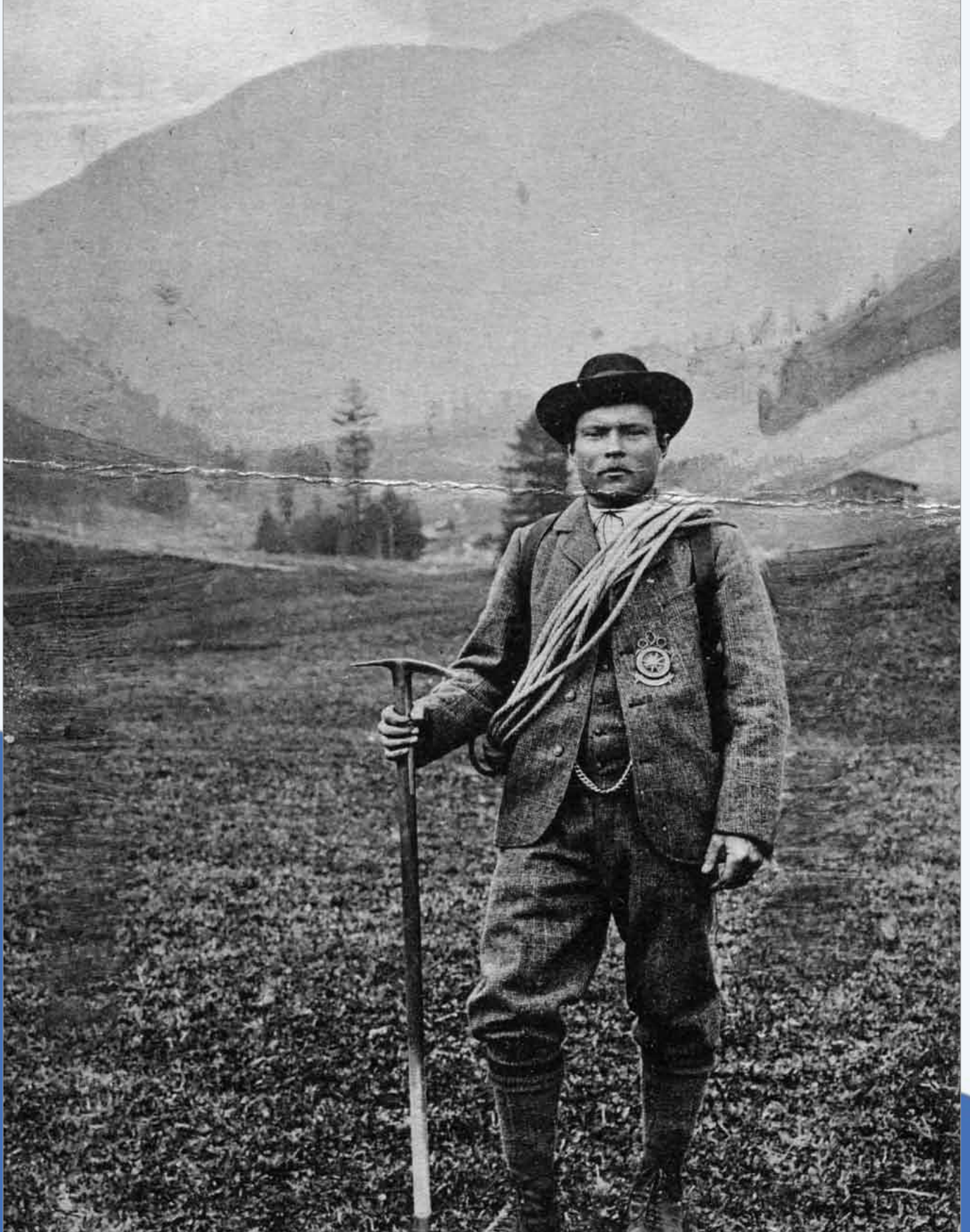
Die Überraschungsmannschaft „The Penetrant“

schler, Stefano Zerpelloni und Peter Grüner.

Auf dem 3. Platz landeten schließlich die „Juventini“ mit Karl Heinz Gamper, Alois Santer, Elmar Santer und Max Grüner.

Einmal mehr verwöhnte Texel-Wirtin Erna Rainer die teilnehmenden Stockschützen mit Gerstsuppe und Braten.

J. Weithaler  
concess. Bergführer in Unsere Frau Schnalstal



Johann Weithaler (Bergführer in Unser Frau)

Foto.: Archiv - Karl Josef Rainer